

# IMIS-BEITRÄGE

Heft 50/2016

Herausgeber:  
Vorstand des Instituts für Migrationsforschung  
und Interkulturelle Studien (IMIS)  
der Universität Osnabrück

Geschäftsführend:  
Jochen Oltmer

Wissenschaftlicher Beirat:  
Leo Lucassen, Werner Schiffauer, Thomas Straubhaar,  
Dietrich Thränhardt, Andreas Wimmer

Redaktion:  
Jutta Tiemeyer

**THEMENHEFT**

**Utz Maas**

**Migrationsschwelle Sprachausbau**

**Ein gemeinsames Projekt mit Michael Bommers**

**in Erinnerung an Michael Bommers  
(18.10.1954–26.12.2010)**

# Inhalt

1	Einleitende Bemerkungen .....	7
	<i>Exkurs 1: Der sprachliche Forschungsschwerpunkt bei Michael Bommes</i> .....	11
2	Sprache und Migration – grundlegende Differenzierungen .....	13
2.1	Sprache als Projektionsfläche: sprachliche Verschiedenheit analytischer gefasst .....	13
2.2	Die sprachlichen Register .....	15
2.3	Die sprachbiographische Perspektive: die Ontogenese der Sprache .....	16
2.4	Die sprachliche Ontogenese unter Migrationsbedingungen: Mehrsprachigkeit .....	19
2.5	Sprache als Ressource vs. Sprachverschiedenheit (Sprachen) .....	23
2.6	Die historische Dimension der Sprachreflexion .....	25
	<i>Exkurs 2: Das sprachpolitische Vorzeigemodell: die Französische Revolution</i> .....	26
2.7	Die emblematische Funktion sprachlicher Formen .....	28
2.8	Strukturelle Ressourcen der Register: orate und literate Strukturen .....	31
	<i>Exkurs 3: Schrift und Schriftlichkeit</i> .....	37
2.9	Orate Strukturen .....	39
2.10	Die Hypostasierung von ›Ethnolekten‹ .....	45
	<i>Exkurs 4: Zur Abgrenzung von Sprache vs. sprachlicher Varietät</i> .....	50
	<i>Exkurs 5: Übergangsformen im Sprachkontakt – nicht nur in Migrantenvarietäten</i> .....	55
2.11	Probleme der sprachwissenschaftlichen methodischen Kontrolle ...	56
	<i>Exkurs 6: Zum Codeswitchen und zur methodischen Kontrolle</i> .....	59
3	Sprachausbau .....	63
3.1	Das Ausbaukonzept .....	63
3.2	Vertikaler (literater) vs. lateraler Sprachausbau .....	66

3.3	Der Ausbau von oraten und literaten Strukturen .....	71
3.4	Nochmal Mehrsprachigkeit .....	72
3.5	Die schriftkulturelle Dimension .....	74
	<i>Exkurs 7: Der Umgang mit verschiedenen Schriftsystemen</i> <i>(am Beispiel arabisch vs. deutsch) .....</i>	<i>76</i>
3.6	Sprachausbau und das ›Funktionssystem‹ Schule .....	81
4	Strukturfragen der Migration .....	85
4.1	Raum als definierendes Moment? .....	85
4.2	Die Inszenierung der Migrationspolitik .....	90
5	Die gesellschaftstheoretische Modellierung .....	99
5.1	Zu den konzeptuellen Grundlagen .....	99
5.2	Die anschauliche Konzeptualisierung: der Obrigkeitsstaat .....	102
5.3	Schule und der moderne Staat .....	105
5.4	Die widersprüchliche Dynamik des Wohlfahrtsstaats: das Asyl... ..	108
5.5	Die strukturfunktionalistische Modellierung: die Systemtheorie .....	110
5.6	Die kritische Theorie .....	114
5.7	Die ›Schnittstelle‹ Sprache in der gesellschaftstheoretischen Modellierung .....	119
6	Sprachfragen der ›Integration‹: pädagogische und sprachpolitische Maßnahmen .....	125
6.1	Der Januscharakter des pädagogischen Gegenstands .....	125
6.2	Die schriftkulturelle Dimension in der Sprachpädagogik .....	135
	<i>Exkurs 8: Die sprachdidaktische Grundkategorie Satz .....</i>	<i>144</i>
6.3	Fluchtpunkt: Transferoptionen .....	146
6.4	›Literacy Acquisition in Schools in the Context of Migration and Multilingualism‹ – das letzte sprachanalytische Forschungsprojekt von Michael Bommers .....	151
7	Schluss und Ausblick .....	159
	Literatur .....	169
	Der Autor .....	175